

Rückert, Friedrich: 117. (1838)

- 1 Du bist der Nächte Licht und bist des Tages Schatten,
- 2 Laß mich verzagen nicht, und laß mich nicht ermatten!

- 3 O der du bist mein Licht und bist mein Schatten du,
- 4 Ich flüchte meinem Licht und meinem Schatten zu.

- 5 Der Mitternacht Ruhlicht, des Mittags Schattenruh,
- 6 Ich flüchte dir, du Licht, dir, du mein Schatten, zu.

(Textopus: 117.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/3071>)